

**Cayuga Vocal Ensemble  
Live from Central New York  
Texts and Translations**

**Brahms *Liebesslieder* Waltzes**

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | Rede, Mädchen, allzu liebes<br>Das mir in die Brust, die kühle,<br>Hat geschleudert mit dem Blicke<br>Diese wilden Glutgefühle!    | Speak, dearest maiden,<br>you whose glance has hurled<br>into my cool heart<br>these wild, passionate feelings!   |
|    | Willst du nicht dein Herz erweichen;<br>Willst du, eine überfromme,<br>Rasten ohne traute Wonne,<br>Oder willst du, daß ich komme? | Don't you want to soften your heart?<br>Do you want, you overly pious one,<br>to rest without true delight?<br>Or do you want me to come?                 |
|    | Rasten ohne traute Wonne—<br>Nicht so bitter will ich büßen.<br>Komme nur, du schwarzes Auge,<br>Komme, wenn die Sterne grüßen!    | Rest without true delight—<br>I don't want to suffer so bitterly.<br>Do come, you dark-eyed boy;<br>come when the stars appear!                           |
| 2. | Am Gesteine rauscht die Flut<br>Heftig angetrieben;<br>Wer da nicht zu seufzen wieß,<br>Lernt es unter'm Lieben.                   | Upon the rocks the high tide breaks,<br>hurled by a mighty force.<br>The one who knows not how to sigh<br>learns it by loving.                            |
| 3. | O die Frauen, o die Frauen,<br>Wie sie Wonne tauen!<br>Wären lang ein Mönch geworden,<br>Wären nicht die Frauen!                   | Oh women, oh women,<br>how they do delight!<br>I would've become a monk long ago<br>were it not for women!  |
| 4. | Wie des Abends schöne Röte<br>Möcht' ich arme Dirne glüh'n,<br>Einem, Einem zu gefallen,<br>Sonder Ende Wonne sprüh'n.             | Like the evening's beautiful sunset,<br>I, poor maid, would like to glow;<br>I'd like to please one and one alone,<br>to shower him with endless delight. |
| 5. | Die grüne Hopfenranke<br>Sie schlängelt auf der Erde hin—<br>Die junge, schöne Dirne,<br>So traurig ist ihr Sinn!—                 | The green hop-vine<br>creeps toward the ground.<br>The beautiful young maiden—<br>so sorrowful is her heart!  |
|    | Du höre, grüne Ranke!<br>Was hebst du dich nicht himmelwärts?—<br>Du höre, schöne Dirne!<br>Was ist so schwer dein Herz?           | Listen, green vine,<br>why don't you climb toward the heavens?<br>Listen, beautiful maiden,<br>why is your heart so heavy?                                |
|    | Wie höbe sich die Ranke,<br>Der keine Stütze Kraft verleiht?—<br>Wie wäre die Dirne fröhlich,<br>Wenn ihr der Liebste weit?—       | How can a vine climb<br>that has no support for strength?<br>How could the maiden be happy<br>if her lover is far away?                                   |

6. Ein kleiner, hübscher Vogel nahm den Flug  
Zum Garten hin, da gab es Obst genug.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär',  
Ich säumte nicht, ich täte so wie der.
- Leimruten Arglist lauert' dem Ort;  
Der arme Vogel konnte nicht mehr fort.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär',  
Ich säumte doch, ich täte so wie der.
- Der Vogel kam in eine schöne Hand,  
Da tat es ihm, dem Glücklichen, nicht and.  
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär',  
Ich säumte nicht, ich täte doch wie der.
- A pretty bird flew  
to the garden where fruit was plentiful.  
If I were a pretty little bird,  
I'd not delay; I'd do just as he did.
- Treacherous, sticky sap lies in ambush;  
The poor bird could not escape.  
If I were a pretty little bird,  
I'd definitely delay; I'd not do as he did.
- The bird was freed by a lovely hand;  
No harm came to the happy, little bird.  
If I were a pretty little bird,  
I'd not delay; I'd certainly do as he did.
7. Wohl schön bewandt  
War es vorehe  
Mit meinem Leben,  
Mit meiner Liebe;  
Durch eine Wand,  
Ja, durch zehn Wände,  
Erkannte mich  
Des Freundes Sehe;  
Doch jetzo, wehe,  
Wenn ich dem Kalten  
Auch noch so dicht  
Vor'm Auge stehe,  
Es merkt's sein Auge,  
Sein Herze nicht.
- How very pleasant  
it used to be,  
both with my life  
and with my love;  
through a wall,  
even through ten walls,  
my friend's eye  
noticed me.  
Yet now, alas,  
even if I stand  
right in front  
of the cold one's eye,  
his eye, his heart  
notice me not.
8. Wenn so lind dein Auge mir  
und so lieblich schauet—  
Jede letzte Trübe flieht,  
Welche mich umgrauet.
- Dieser Liebe schöne Glut,  
Laß sie nicht verstieben!  
Nimmer wird, wie ich, so treu  
Dich ein Andrer lieben.
- When your eyes so gently  
and so fondly gaze on me,  
every last sorrow flees  
that once had troubled me.
- This beautiful glow of our love—  
do not let it die!  
Never will another love you  
as faithfully as I.
9. Am Donaustrande, da steht ein Haus  
Da schaut ein rosiges Mädchen aus.  
Das Mädchen, es ist wohl gut gehegt,  
Zehn eiserne Riegel sind vor die Türe gelegt.  
Zehn eiserne Riegel—das ist ein Spaß;  
Die spreng' ich, als wären sie nur von Glas.
- On the Danube's bank there stands a house,  
and there a rosy maiden gazes out.  
The maiden is quite well protected;  
ten iron bars are blocking her door.  
Ten iron bars—that's a joke!  
I'll break them as if they were only glass.
10. O wie sanft die Quelle sich  
Durch die Wiese windet:  
O wie schön, wenn Liebe sich  
Zu der Liebe findet!
- Oh how gently the stream  
winds through the meadow!  
Oh how beautiful when one love  
finds itself another!

11. Nein, es ist nicht auszukommen  
Mit den Leuten;  
Alles wissen sie so giftig  
Auszudeuten.
- Bin ich heiter, hegen soll ich  
Lose Triebe;  
Bin ich still, so heißt's, ich wäre  
Irr aus Liebe.
- No, it is impossible to get along  
with such people;  
they know how to interpret everything  
so maliciously!
- If I'm merry, I'm said to have  
frivolous desires;  
if I'm silent, then it means I'm  
mad with love.
12. Schlosser auf, und mache Schlösser,  
Schlösser ohne Zahl!  
Denn die bösen Mäuler will ich  
schließen allzumal.
- Locksmith, come and make locks,  
Innumerable locks,  
because I want to close their evil mouths  
once and for all!
13. Vögelein durchrauscht die Luft,  
Sucht nach einem Aste;  
Und das Herz, ein Herz begehrt's  
Wo es selig raste.
- A little bird rushes through the air  
looking for a branch;  
and the heart—it yearns for a heart  
where it may blissfully rest.
14. Sieh, wie ist die Welle klar,  
Blickt der Mond hernieder!  
Die du meine Liebe bist,  
Liebe du mich wieder!
- See how the waves are clear  
when the moon gazes down!  
You who are my love,  
love me again!
15. Nachtigall, sie singt so schön,  
Wenn die Sterne funkeln.  
Liebe mich, geliebtes Herz,  
Küsse mich im Dunkeln!
- The nightingale sings so beautifully  
when the stars twinkle.  
Love me, dear heart;  
kiss me in the darkness!
16. Ein dunkeler Schacht ist Liebe,  
Ein gar zu gefährlicher Bronnen;  
Da fiel ich hinein, ich Armer,  
Kann weder hören, noch seh'n.  
Nur denken an meine Wonnen,  
Nur stöhnen in meinen Weh'n.
- Love is a dark pit,  
a far too dangerous well;  
and poor me, I fell into it.  
Now I can neither hear nor see;  
I can only remember my delight,  
only groan in my misery.
17. Nicht wandle, mein Licht, dort außen  
Im Flurbereich!  
Die füße würden dir, die zarten,  
Zu naß, zu weich.
- Don't wander, my light,  
Over there in the fields!  
Your dainty feet would become  
Too wet, too soft.
- All überströmt sind dort die Wege,  
Die Stege dir;  
So überreichlich tränkte dorten  
Das Auge mir.
- All the roads are flooded there,  
all your paths—  
so profuse were the tears  
that flowed from my eyes.

18. Es bebet das Gesträuche  
Gestreift hat es im Fluge  
Ein Vögelein.  
In gleicher Art erbebet  
Die Seele mir, erschüttert  
Von Liebe, Lust und Leide  
Gedenkt sie dein.

The bushes tremble,  
brushed during the flight  
of a little bird.  
In the same way  
my soul trembles, shaken  
by love, joy, and sorrow,  
it thinks of you.